



# Christian Pußwald

## *Ähnlichkeit & Differenz*

Eröffnung: Freitag, 2. Oktober 2009, 19 Uhr  
Ausstellung von 3.–14. Oktober 2009  
Galerie der Stadt Fürstenfeld im alten Rathaus

In der Ausstellung *Ähnlichkeit & Differenz* reiht Christian Pußwald anonyme Porträts, Raumdarstellungen oder gesellschaftliche Statussymbole aneinander und stellt diese Motive in den Mittelpunkt seiner künstlerischen Bilderzählungen. Er fotografiert selbst, verwendet aber auch gefundene Fotografien und arbeitet das Bildmaterial mittels bewusst gesetzter Eingriffe zu ornamentalen Bildtextgrammatiken um. Von der Bildhauerei kommend, inszeniert der Künstler in seinen fotografischen wie plastischen Arbeiten irritierende taxonomische Motive. Er verhandelt vor allem Fragestellungen bezüglich der kognitiven, performativen Übersetzungsarbeit, die beim Sehen zwischen Auge und Gehirn erfolgt.

Christian Pußwald geht von der Erkenntnis aus, dass auch die „wirklichste Wirklichkeit“ eine historisch bedingte Erscheinung ist, die durch die jeweiligen gesellschaftlich-kulturellen Praktiken und Vorstellungen bestimmt wird. Weiters verweist der Künstler mit seinen Arbeiten auf Verhältnisbestimmungen des Mimetischen und Medialen. Er befragt mediale Operationen, die den Status des - vermeintlich originär gegebenen - Bildes infrage stellen. Die Ausstellung kann somit als Beitrag zur aktuellen Debatte über das Verhältnis von Ähnlichkeit und Differenz in und zwischen den Bildern, die im Zeitalter der digitalen Reproduzierbarkeit den Anspruch der verlorenen Unschuld oder auratischen Einmaligkeit nicht erheben können oder wollen, verstanden werden.

Christian Pußwalds Arrangements beleuchten hegemoniale Blickregime und ästhetische Knotenpunkte, in ihrer urbanen Dynamik und visuellen Gewalt. Dennoch finden sich in einigen seiner Arbeiten auch humorvolle Momente die, getragen von absurder Comic, durchaus den BetrachterInnen das ein oder andere Schmunzeln entlocken.

Christian Pußwald (geb. 1973, Fürstenfeld) lebt und arbeitet in Wien; er absolvierte die Meisterklasse für Bildhauerei bei Bruno Gironcoli an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Ausstellungen im In- und Ausland seit 1995 unter anderem in der Kunsthalle Wien, im Semperdepot Wien und in der Amerikanischen Botschaft.

Text: Claudia Ehgartner